

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNINA9910424955703321 |
| Titolo | Judith Butler und die Theologie : Herausforderung und Rezeption / Bernhard Grümme, Gunda Werner |
| Pubbl/distr/stampa | Bielefeld, : transcript Verlag, 2020 |
| ISBN | 9783839447420 3839447429 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (316 p.) |
| Collana | Religionswissenschaft |
| Disciplina | 230 |
| Soggetti | Judith Butler Subjekt Subject Theologie Theology Gender Politics of Acknowledgment Anerkennung Kirchenkritik Church Criticism Öffentlichkeitstheorie Public Theory Subjekttheorie Theory of the Subject Ethik Ethics Religion Geschlecht Gender Studies Religionswissensschaft Political Philosophy Religious Studies Politische Philosophie Religionswissenschaft |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |

| | |
|-----------------------|--|
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | But not of the devil? Judith Butler and Theology. |
| Nota di contenuto | <p>Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 Halbierte Rezeption 25 » Unsere Chance menschlich zu werden« 43 Judith Butler und das Recht 63 Performanz. Macht. Gottesdienst 79 Empathie, Betrauerbarkeit und Verwandtschaft 99 Gefährdetes Leben 119 Fragiles Subjekt und Gnade 137 Judith Butler - Herausforderungen aus der Sicht einer theologischen Ethik 149 Das Gegebene als Maß des Möglichen zurückweisen 173 Moral Accountability and Nonvoluntary Participation in Social Sin 189 Die normative Kraft der Lucke 201 Das gefährdete Leben und sein Hoffnungsversprechen auf Erlösung 219 »We Are Undone by each other« 237 Theology, Science, and Sexual Diversity 255 Judith Butler und die (protestantische) Kirchengeschichte 273 Der lange Schatten des 19. Jahrhunderts 287 Konklusion 307 Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 313</p> |
| Sommario/riassunto | <p>Judith Butler fasziniert und verstört, ihr Werk ist gleichermaßen prägend, irritierend und herausfordernd. Diese Spannung findet sich auch deutlich in der Theologie: Für die einen ist ihre Gendertheorie ebenso bedeutsam wie ihre Öffentlichkeitstheorie, ihre Einlassungen zur Verkörperung der Versammlung, ihr Subjektdenken und ihre Reflexionen über Anerkennung. Die anderen scheinen abgestoßen durch ihren Kritikbegriff und ihre Delegitimierung überkommener Ordnungen, die mitunter als massive Kirchenkritik aufgefasst wird. Die Beiträge des interdisziplinären Bandes gehen grundsätzlicher den theologischen Rezeptionsmöglichkeiten und -grenzen der Butler'schen Philosophie im Spiegel der theologischen Einzeldisziplinen nach. »Einfache Antworten gibt es auf und mit Butler nicht. Die 16 Beiträge aus unterschiedlichen theologischen Disziplinen unternehmen eine eingehende Auseinandersetzung mit ihren Theorien und zeigen, dass sich Judith Butler und die Theologie viel zu sagen haben.« »Als Gewinn winkt, aus der Perspektive einer Nicht-Theologin, ein relativ ausgewogen erscheinender, breiter Überblick über gegenwärtige theologische Diskurse der katholischen (zwölf Beiträge) und evangelischen (drei Beiträge) akademischen Theologie inklusive eines Beitrags aus der Philosophie, der die Perspektive eines Rabbinical Judaism einbringt.« »Vielfache Anregungen, die darauf warten, in konkrete Praxis umgesetzt zu werden.«</p> |